

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 49 (1990)

**Artikel:** Ernst Göhner (1900-1971) : Bauen in Norm  
**Autor:** Widmer, Sigmund  
**Vorwort:** Einleitung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1091166>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einleitung

Im Rahmen wirtschaftshistorischer Studien scheint es gegeben, das Lebenswerk des Zürcher Unternehmers Ernst Göhner etwas näher zu betrachten. Göhner kann als gutes Beispiel dafür gelten, wie ein Schweizer während einer – gerade in Europa – von fast ständiger Unruhe erfüllten Epoche aus einfachsten Verhältnissen zu Wohlstand gelangte und schliesslich ein für damalige Verhältnisse recht stark diversifiziertes Unternehmen aufbaute. Erstaunlich und wohl nur aus der privilegierten Situation eines neutralen Landes heraus verständlich ist auch, mit welcher Selbstsicherheit der einstige Glasermeister über die Landesgrenzen hinausblickte. Bei seinem Tod hinterliess er Unternehmen und Beteiligungen, deren Jahresumsatz schwer zu beziffern ist, da keine konsolidierte Bilanz veröffentlicht wurde und Ernst Göhner die verschiedensten Aktivitäten in Europa, Nordamerika und Afrika betrieb. Immerhin: beim Verkauf an die Elektrowatt AG im Jahr 1971 wurde der Wert der Göhner AG inklusive aller holzverarbeitenden Betriebe auf 170 Millionen Franken angesetzt. Doch bewies der Anstieg der Elektrowatt-Aktien nach Bekanntwerden der Transaktion, dass die damalige schweizerische Wirtschaft den inneren Wert des ausgesprochenen Ein-Mann-Unternehmens gefühlsmässig höher einschätzte. All dies spricht dafür, dass ein genauerer Blick auf Ernst Göhners Lebenswerk wichtige Hinweise auf situationgerechtes Verhalten in der

schweizerischen Wirtschaft bringen könnte.

Darüber hinaus ist ein Blick auf Ernst Göhners Lebenswerk aus der Sicht moderner Managementtheorien aufschlussreich. Die Göhner-Unternehmungen waren in fast extremer Weise auf eine Persönlichkeit als leitenden Chef zugeschnitten. Das musste, da innerhalb der Betriebe nach Göhners Meinung kein geeigneter Nachfolger zu finden war, bei seinem Tod zu erheblichen Problemen führen. Göhner versuchte diese Schwierigkeit dadurch zu lösen, dass er einen grossen Teil seiner Unternehmen kurz vor seinem Tode verkaufte. Es ist aus dem Blickwinkel ökonomischer Theorie hochinteressant, wie weit sich diese Form der Umwandlung eines Ein-Mann-Betriebes in heute gebräuchliche Managementformen bewährt hat.



*Die Familie Gottlieb  
Göhner kurz nach der  
Jahrhundertwende,  
rechts mit Trompete  
Ernst Göhner*